

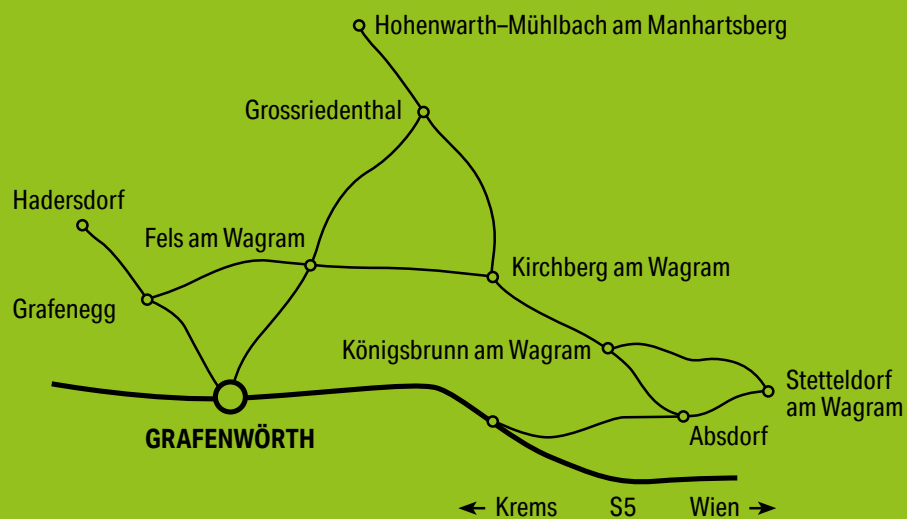


musikschule  
region wagram



# 2019 | Inhalt

02	<u>Vorwort</u>
04	<u>Unsere PädagogInnen</u>
05	<u>Komm zur Korrepetition!</u>
06	<u>Prima la Musica</u>
08	<u>Konzertreise nach Slowenien</u>
09	<u>Unsere neue Cellolehrerin</u>
10	<u>Ab wann Violine lernen?</u>
11	<u>Aus den Gemeinden</u>
16	<u>Veranstaltungen 2019</u>
18	<u>Fächerangebot 2019/20</u>
19	<u>Tarife 2019/20</u>
20	<u>Anmeldeformular 2019/20</u>



Musikschul-  
**Zeitung**  
der Region Wagram

# Vorwort

Bgm. Mag. Alfred Riedl

Verbandsobmann



Sehr geehrte Musikschülerinnen,  
sehr geehrte Musikschüler,  
sehr geehrte Eltern!

Wir wollen, dass alle begabten Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene, die den  
Wunsch haben, sich musikalisch zu  
betätigen und zu entfalten, dies auch mit  
Unterstützung der Musikschule Region  
Wagram tun können.

Die Musikschule lebt dafür, unsere über  
600 Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Ein motiviertes Team mit 22 hoch  
qualifizierten, professionell ausgebildeten  
Musikpädagoginnen und Musikpädagogen  
begleitet unsere Jugend und fördert sie zu  
Höchstleistungen.

Ihnen allen gilt mein ausdrückliches, großes  
Dankeschön für das tolle Engagement.

Mit der vorliegenden Zeitung möchten wir  
Ihnen einen Überblick über das  
Musikschulgeschehen und die  
hervorragenden Erfolge der Musikschüler-  
innen und Musikschüler geben.

Viel Freude beim Lesen, viel Erfolg unserer  
Jugend und uns viel Spaß beim  
musikalischen Sommer in unserer Region!

**Ihr Bgm. Mag. Alfred Riedl**

Verbandsobmann der  
Musikschule Region Wagram



## Mag. Markus Holzer, MAS Musikschulleiter



Ein überaus erfolgreiches und gleichzeitig sehr spannendes Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Die Mini-Band Starters sowie die Mini-Band und Junior-Band wurden heuer inhaltlich neu positioniert. Neben Markus King ist heuer Peter Vorhauer für die Orchesterausbildung verantwortlich. Bereits ab der Bläserklasse (2. und 3. Schulstufe) können unsere jungen Talente im Orchester musizieren.

Erstmals sind alle fünf Singklassen der Musikschule Region Wagram bei Chorissimo 2019 in Grafenegg dabei. Chorissimo ist eine landesweite Veranstaltung und findet am Sa, 11. Mai 2019 statt und. Chöre, Singklassen und Kooperationsklassen zwischen Schule und Musikschule sind eingeladen, gemeinsam in Grafenegg zu singen und zu musizieren.

Am Sa, 18. Mai gibt es ein bekanntes Format mit gänzlich neuer Ausrichtung an unserer Schule: den „Tag der Musikschule“ im Rahmen des samstäglichen Marktes in Kirchberg. Ensembles, Streichorchester, die Big Band und als Ausklang die Pop-Bands musizieren auf einer eigens organisierten Bühne am Hauptplatz in Kirchberg am Wagram.

## Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist, so spielt fort! William Shakespeare (1564 – 1616)

Parallel dazu tritt das Saxophonorchester Tulln-Wagram um 13 Uhr an Universität für Musik in Wien auf. Gespielt werden Werke von Georges Bizet (Carmen), das „Easy Haka“ von Jean-Denis Michat und der Ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms. Abends sind die zwölf MusikerInnen unter meiner Leitung als Gäste beim „Frühlingskonzert“ im Haus der Musik in Grafenwörth zu hören.

Das Jahr findet seinen Ausklang mit den zwei Ballet- und Tanzaufführungen von Clara Wannerer am Do, 6. Juni vormittags und am Fr, 7. Juni abends mit „The Last Unicorn – das letzte Einhorn“. Clara Wannerer hat viele neue SchülerInnen dazugewinnen können. So umfasst die Ballet- und Tanzabteilung heuer erstmals an die 80 junge Tänzerinnen!

Am So, 16. Juni sind wir mit drei PädagogInnen bzw. Ensembles in Grafenegg beim „Familientag“ vertreten. Am Saxophon und an der Blockflöte werden Instrumenten vorgestellt. Das Saxophonquartett und die Schlagwerker treten vor dem Auditorium und im Schloss Grafenegg auf.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den Veranstaltungen der Musikschule und schließe mit einem Zitat des Geigers und großen Pädagogen Yehudi Menuhin:

*„Die Musik spricht für sich. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance!“*

Yehudi Menuhin (1916 – 1999)

Ihr

**Mag. Markus Holzer, MAS**

Leiter der Musikschule Region Wagram



# Unsere PädagogInnen

Wir stellen unser LehrerInnen-Team vor!



**Kamelia Bayrov-Dimov, MA**  
Violoncello  
Streichorchester  
(in Karenz)



**Hubert Bründlmayer, MA**  
Schlagwerk  
Drum-Set



**Mag. Gudrun Burghofer**  
Gesang  
Kinderchor



**Mag. Barbara Danzer**  
Violine  
Streichorchester



**Mag. Markus Eckl**  
Tiefes Blech  
Big Band



**Nikolaus „Niki“ Höckner**  
Fagott  
Blasorchester



**Mag. Eva-Maria Holzer**  
Blockflöte  
Musik. Früherziehung  
Kinderchor & Singklassen



**Mag. Markus Holzer, MAS**  
Musikschulleiter  
Saxophon  
Blasorchester &  
Bläserklassen



**Wolfgang Jakesch**  
Klarinette  
Bläserklassen  
Musiktheorie



**Mag. Liliana Hussen  
(Liliana Kehayova)**  
Violoncello  
Streichorchester



**Markus King**  
Leiter-Stellvertreter  
Keyboard, Pop-Piano  
Pop-Band  
Mini-/Junior-Band



**Anton Kurzbauer**  
Trompete  
Flügelhorn  
Tiefes Blech



**Peter Kment**  
E-Gitarre  
Gitarre  
Pop-Band



**MMag. Wolfgang Lhotka**  
Violine  
Viola  
Streichorchester



**Mag. Florian Oblasser**  
Horn  
Musik. Früherziehung



**Mag. Adriana Paler**  
Klavier



**Lydia Petzold**  
Klavier



**Mag. Celine Roscheck**  
Violine  
Streichorchester  
(in Karenz)



**Mag. Gabi Timkó**  
Gitarre  
Gitarrensensense



**Mag. Stephanie Timoschek-Gumpinger**  
Klavier



**Mag. Ulrike Schöberl**  
Oboe  
Musiktheorie  
Musikalische  
Früherziehung



**MMag. Melanie Steininger, BA**  
Querflöte



**Peter Vorhauer**  
Schlagwerk  
Stabspiele,  
Mini-/Junior-Band  
Blasorchester



**Clara Wannerer, MA**  
Kreativer Kindertanz  
Moderner Tanz  
Ballett

# Komm zur Korrepetition!

## Kompliziertes Wort – Was macht man dort?

von Lydia Petzold und Adriana Paler

Nachdem ich bei Gesprächen um eine Terminvereinbarung schon mehrere interessante Wortkreationen gehört habe, möchte ich hier darauf hinweisen, dass es sich bei diesem Ergänzungsfach nicht um „Korreption“ (lateinisch für „Tadel“, „Verweis“) handelt. Der Lehrer oder die Lehrerin, die Korrepetition unterrichtet, sollte eine **geduldige Person** sein, da von der lateinischen Wortbedeutung her der Auftrag mitgegeben ist, mit **jemandem zusammen etwas einzustudieren bzw. zu wiederholen. Ein Korrepetitor begleitet Sänger oder verschiedenste Instrumentalisten am Klavier und übt mit ihnen Stücke ein.**

Fast jedes Instrument und natürlich auch die Stimme ist häufig auf eine Klavierbegleitung angewiesen. Das Klavier ist nämlich ein hervorragendes Begleitinstrument, weshalb Komponisten es seit jeher immer wieder gerne in ihre Kompositionen mit einbeziehen. Es gibt aber auch eine Vielzahl an Stücken mit Orchesterbegleitung. Weil es viel zu aufwendig wäre, wenn MusikschülerInnen diese Stücke jedes Mal mit einem Orchester üben oder aufführen würden, gibt es KorrepetitorInnen. Das sind in den Musikschulen meist die KlavierlehrerInnen. Wir begleiten diese Stücke mit einer für Klavier bearbeiteten Fassung, dem sogenannten Klavierauszug. Das Zusammenspiel muss natürlich geübt sein. Die Einsätze müssen passen, die Stimmung muss passen genauso wie verschiedenste musikalische Details. Vielleicht hat der eine oder andere auch schon mal ein Stück mit Klavierbegleitung gespielt oder hat es demnächst vor.

Spätestens bei der ersten Übertrittsprüfung ist es dann für die meisten SchülerInnen Teil ihres Programms. Wer zur Korrepetitionsstunde kommt, die normalerweise 25min

dauert, sollte die Noten und den Rhythmus seines Stückes schon mit seinem Lehrer oder seiner Lehrerin erarbeitet haben.

Funktioniert das ganz gut, trägt man sich entweder in Grafenwörth (Eingangstüre) oder in Kirchberg (Musiksaal) in die Korrepetitionsliste ein oder man meldet sich persönlich bei mir oder bei meiner Kollegin. Wichtig ist noch, dass man die Klaviernoten mitnimmt, oder falls das Stück etwas schwieriger ist, die Lehrperson sie mindestens eine Woche vorher abgibt.

Für uns KlavierlehrerInnen ist das eine abwechslungsreiche und spannende Arbeit. Wir lernen selbst viele neue Stücke kennen, unsere Finger bleiben in Bewegung und

### Unsere Korrepetitionslehrerinnen

#### Lydia Petzold, Absdorf & Kirchberg:

Mo, Di, Do und nach Vereinbarung  
Lydia-p@gmx.at

#### Adriana Paler, Grafenwörth:

Mi und Do nach Vereinbarung  
adriana.paler@gmail.com

wir begleiten euch beim Wettbewerb, bei Prüfungen, beim Radiotermin oder wohin ihr uns eben noch so führen werdet.



**Toni Schwanzer**

3500 Krems, Ringstraße 9  
Fon: 02732 / 708 59  
Mail: krems@citymusic.at

**CM**

1020 Wien, Taborstraße 14  
Fon: 01 / 214 91 07  
Mail: wien@citymusic.at

**www.citymusic.at**

**TONI SCHWANZER und sein CITY MUSIC Team freuen sich auf Ihren Besuch!**

*Wir zeigen, was wir haben: Blasmusik, Gitarren, Bässe, Keyboards, Schlagzeuge und vieles mehr. Dazu gibt es die gewohnt kompetente Beratung unseres Teams - ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!*

# Prima la Musica

von Mag. Markus Holzer, MAS

**Jedes Jahr treten von den insgesamt 58.000 MusikschülerInnen ca. 1.000 zum Landeswettbewerb an.**

Für uns als Institution ist JEDER EIN GEWINNER, der sich dieser intensiven Probenarbeit stellt! Die Vorbereitung startet meist im Herbst, manchmal bereits im Frühjahr / Sommer des Vorjahres. An der Musikschule gibt es viele Vorkonzerte und ein Teil des Programms – in den höheren Gruppen mehr als die HÄLFTE (!!!) – muss auswendig vorgetragen werden.

**Die SchülerInnen sind in ALTERS-GRUPPEN eingeteilt:**

z. B. 3. und 4. Klasse Volksschule sind AG B  
1. und 2. Klasse Mittelschule (Gymnasium) sind AG I

Innerhalb der Gruppen gibt es KEINEN ALTERSUNTERSCHIED – es wird immer gleich beurteilt.

Die Juroren sind ausgezeichnete Lehrkräfte aus dem tertiären Bereich (Universitäten), speziell ausgesuchte und erfahrene PädagogInnen sowie Musikschulleiter.

Eine Vielzahl unserer PädagogInnen wird für die Juries vorgeschlagen.

Melanie Steiniger (Querflöte) war wie Peter Vorhauer (Schlagwerk) in Eisenstadt im Einsatz.

Toni Kurzbauer und meine Wenigkeit wurden nach Meran / Südtirol eingeladen. Eine weitere Einladung erfolgte für die Jury für Holzbläser nach Eisenstadt.

Im Jänner war ich in Slowenien bei einem Wettbewerb zu Gast. Im letzten März-Wochenende durfte ich in Breslau / Polen bei einem internationalen Wettbewerb in der Jury sitzen. Als Abschluss und Höhepunkt werde ich in der Bundesjury in Klagenfurt die BESTEN MUSIKSCHÜLER ÖSTERREICHS hören und bewerten dürfen!

**Ich gratuliere ALLEN MUSIKSCHÜLERINNEN der Region Wagram zu den herausragenden Leistungen.** Alles Gute wünsche ich Theresa Klaffel (Trompete), Benni Wieser und Jakob Erdler (beide Schlagwerk) für den Bundeswettbewerb im Mai 2019 in Klagenfurt.



*Markus Holzer und Hubert Bründelmayer mit dem Preisträger Florian Habacht aus Stetteldorf*



*Wolfgang Benedikt, Alfred Riedl, Prof. Viktor Mayerhofer und Markus Holzer mit den PreisträgerInnen aus Kirchberg am Wagram: Laura Ehn, Sofia Lukaseder, Felix Bauer, Stefan Kainz, Jakob Bointner und Leonie Meyer*



*Die Prima la Musica PreisträgerInnen*

# Ergebnisse 2019

Name	Preis	Fach
<b>Jakob Bointner</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>1. Preis</b>	Schlagwerk
<b>Jasmin Artlieb</b> <i>Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Saxofon
<b>Kristof Czompa</b> <i>Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Saxofon
<b>Florian Habacht</b> <i>Lehrperson: Hubert Bründlmayer, M.A.</i>	<b>2. Preis</b>	Schlagwerk
<b>Stefan Kainz</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>2. Preis</b>	Schlagwerk
<b>Conrad Paukner</b> <i>Lehrperson: Mag. Ulrike Schöberl</i>	<b>2. Preis</b>	Oboe
<b>Felix Bauer</b> <i>Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS</i>	<b>1. Preis</b>	Saxofon
<b>Leonie Meyer</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>3. Preis</b>	Schlagwerk
<b>Leo Neuhold</b> <i>Lehrperson: Hubert Bründlmayer, M.A.</i>	<b>2. Preis</b>	Schlagwerk
<b>Benedikt Wieser</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb</b>	Schlagwerk
<b>Jakob Erdler</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb</b>	Schlagwerk
<b>Theresa Klaffel</b> <i>Lehrperson: Anton Kurzbauer</i>	<b>1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb</b>	Trompete
<b>Sofia Lukaseder</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer</i>	<b>1. Preis</b>	Schlagwerk
<b>saddex AG II</b> <b>Leona Höller, Gesang</b> <b>Anna Kucera, Gesang</b> <b>Hannah Katharina Wieser, Gesang</b> <i>Lehrperson: Mag. Gudrun Burghofer, BMus, MS Region Wagram</i> <i>Ensembleleitung: Mag. Gudrun Burghofer, BMus</i>	<b>1. Preis</b>	Kammermusik für Vokalensembles
<b>Florian Diglas</b> <i>Lehrperson: Mag. Markus Holzer, MAS</i> <b>Julia Gartner</b> <i>Lehrperson: Mag. Lydia Petzold</i>	<b>1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen</b>	Saxofon Begleitung mit Bewertung
<b>Laura Ehn</b> <i>Lehrperson: MMag. Melanie Steininger, BA</i>	<b>2. Preis</b>	Flöte
<b>Tobias Klaffel</b> <i>Lehrperson: Anton Kurzbauer</i>	<b>1. Preis mit Auszeichnung</b>	Euphonium / Tenorhorn
<b>MaChant AG III</b> <b>Lara Diglas, Gesang</b> <i>Lehrperson: Gudrun Burghofer, MS Region Wagram</i> <b>Jakob Erdler, Schlagwerk</b> <b>Sebastian Repas, Schlagwerk</b> <i>Lehrperson: Peter Vorhauer, MS Region Wagram</i> <i>Ensembleleitung: Gudrun Burghofer, Peter Vorhauer</i>	<b>1. Preis</b>	Kammermusik in offener Besetzung
<b>Vocalisten AG III</b> <b>Annika Eibel, Gesang</b> <b>Christina Knell, Gesang</b> <b>Theresa Riegler, Gesang</b> <i>Lehrperson: Gudrun Burghofer, BMus, MS Region Wagram</i> <i>Ensembleleitung: Mag. Gudrun Burghofer, BMus</i> <i>Begleitung: Lydia Petzold</i>	<b>1. Preis</b>	Kammermusik für Vokalensembles

# Konzertreise nach Slowenien

## Reise des Saxophonorchesters Tulln-Wagram zum AS Festival nach Bled

von Mag. Markus Holzer

**Bereits zum zweiten Mal war das Saxophonorchester Tulln-Wagram unter der Leitung von Markus Holzer eingeladen, am internationalen AS Festival in Bled, Slowenien, teilzunehmen.**

Möglich wurde dies durch das Engagement des Orchesterleiters, Direktor Markus Holzer, des Direktors der Musikschule Tulln, Karl Hemmelmayer, der Stadtgemeinde

Tulln und eines Vaters eines Orchestermitglieds, der sich bereit erklärte, als der von der Stadtgemeinde Tulln notwendige Fahrer zur Verfügung zu stehen. Thomas Grimm stand als Pädagoge für Saxophon mit Rat und Tat zur Seite, konnte jedoch aus Zeitgründen an der Reise nicht teilnehmen.

Die Mitglieder des Orchesters hatten nicht nur die Möglichkeit, während des Festivals

Kurse bei internationalen Saxophonisten wie Jean-Denis Michat oder Damiano Grandesso zu besuchen. Es wurde eine Vielzahl von großartigen Konzerten besucht und die Künstler konnten „live“ erlebt werden!

**Höhepunkt der Reise war sicherlich der Auftritt beim großen Abendkonzert des Festivals!**

Das Orchester stellte sich mit dem bereits in Grafenwörth beim Saxophontag vorgestellten Programm ein. Das zahlreiche Publikum sowie der Leiter des Festivals, Lev Pupis, waren begeistert. Zur Aufführung kamen die „Pavane“ von Gabriel Fauré und eine zeitgenössische Komposition des „Artist in Residence“, Jean-Denis Michat. Die „Nino Rota Suite“ leitete zum Finale über, dem „Bolero“ von Maurice Ravel in der Fassung für großes Saxophonorchester. Am Ende des Konzertes spielten das „Saxplode Ensemble“ aus Slowenien und das Saxophonorchester Tulln-Wagram ein gemeinsames Konzert!

Viele der jungen MusikerInnen nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Kontakte zu Professoren und anderen jungen Künstlern verschiedener Nationen zu knüpfen. Der Besuch von Workshops und Freundschaften, die über die Landesgrenzen hinausgehen, werden diesen MusikerInnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben!





# „Ohne Musik wäre alles nichts“

## Unsere neue Violoncellolehrerin stellt sich vor

von Liliana Kehayova

**„Ohne Musik wäre alles nichts.“  
Dieses Zitat von Wolfgang Amadeus  
Mozart entspricht genau meiner  
Meinung.**

Viele Menschen scheuen klassische Musik, weil sie das Gefühl haben, sie nicht zu verstehen. Doch was muss man da schon verstehen? Man kann sich ihr einfach überlassen und sich von den Gefühlen davontragen lassen. Finde ich. Jedenfalls gilt das für die Zuhörer.

Für die Musiker ist es ein wenig anders. Für sie trägt das Üben und immer besser werden und immer besser verstehen zu einer Persönlichkeitsentwicklung bei, die meiner Meinung nach durch nichts anderes so tief und beglückend erlebt werden kann. Wenn Kinder anfangen, ernsthaft ein Instrument zu erlernen und „Musik zu machen“, wird die Musik der großen Komponisten sie irgendwann tragen und je besser sie spielen und die Musik verstehen lernen, desto mehr lässt dieses wundervolle Medium ihre jungen Seelen wachsen.

Aber nun darf ich mich vorstellen: Ich heiße Liliana Hussen (als Künstlernamen ist Liliana Kehayova geblieben) und lebe seit 10 Jahren in Wien. Geboren wurde ich in Sofia, Bulgarien und bin in meiner Familie bereits die 4. Musiker-Generation: Meine Eltern und Großeltern sind Berufsmusiker und nehmen sehr aktiv an dem Musikleben

Bulgariens teil. Bei uns wurde immer hoch professionell musiziert und ich freue mich, dass die Musik noch immer einen wichtigen Platz in unserer Familie einnimmt.

Ich habe mit 6 Jahren angefangen Cello zu spielen mit meinem Vater, obwohl meine Mutter selber Cellistin ist. Manche Leute sagen, dass die Musiker eine schwere Kindheit haben, ich muss sagen, dass ich durch das Cello eine sehr schöne Kindheit hatte. Die Konzerte die ich gespielt habe – alleine oder mit meinen Freunden – die Wettbewerbspreise, die ich gewonnen habe, alle Erfolge die ich hatte, haben mich immer sehr motiviert. Wenn das Publikum mir applaudiert hat und ich gut gespielt hatte, war ich einfach nur glücklich.

Ein Jahr nach meinem Abschluss des Musikgymnasiums in Sofia bin ich nach Wien gekommen und habe meinen Bachelor und Master in der Klasse von Mag. Lilia Schulz-Bayrova an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien abgeschlossen. In dieser Periode habe ich ein Jahr lang (2011–2012), das größte Stipendium der Alban Berg Stiftung bekommen.

Nach dem Abschluss in Wien wurde ich eingeladen, an der „New Bulgarian University“ in Sofia als Lehrbeauftragte im Fach Violoncello zu arbeiten. Seit Oktober 2018 unterrichte ich meine Klasse in Sofia, was mich sehr glücklich macht.



Ich bin sehr leidenschaftliche Kammermusikerin, aber spiele auch sehr viele Solokonzerte und im Orchester, meist Kammerorchester. Eine Stelle als Orchestermusikerin wollte ich aber nie haben, weil mir das Unterrichten und Kammermusikspielen genau das gibt was ich brauche.

Mein größtes Projekt ist die Sommerakademie in Wien, die „International Music Academy Orpheus“, die ich nun schon seit 10 Jahren leite. Seit 2010 findet sie jedes Jahr statt, inzwischen nehmen daran mehr als 20 Professoren und 100 Studenten teil. Wir haben damals sehr klein angefangen, ich, mein Mann Mario Hossen und Prof. Michael Frischenschlager – und nun sind wir so groß gewachsen und können heuer schon den 10. Geburtstag feiern!

Ich muss sagen, dass ich mir mein Leben ohne die Musik nicht vorstellen kann. Auf das Jahr mit den tollen Schülern von Mag. Kamelia Bayrova-Dimov freue ich mich sehr und ich werde versuchen sie in dieser Periode verantwortungsvoll zu vertreten.

# Ab wann kann ich Violine lernen?

von MMag. Wolfgang Lhotka

## Sehr geehrte Eltern der Musikalischen Früherziehung, geschätzte junge StreicherInnen!

Mein Name ist Wolfgang Lhotka, Ich bin seit 13 Jahren der Geigenlehrer in der Region Wagram. Vielleicht haben sie mich beim Weihnachtskonzert 2015 in Grafenegg als Dirigent von 350 Mitwirkenden auf der Bühne gesehen ([www.orchesterwerkstatt.at](http://www.orchesterwerkstatt.at)).

Ich bin auch Konzertgeiger ([www.wienerkabinettorchester.at](http://www.wienerkabinettorchester.at)) und Coach für Musik und Persönlichkeit.

Bei meinen Präsentationskonzerten spielen zwei Vier- und Fünfjährige einige Lieder. Demnach ist es auch tatsächlich konkret für Sie und Ihr Kind möglich, JETZT mit dem Geigenspiel anzufangen.

Im Privatunterricht grundsätzlich jederzeit, die Schnupperstunden sind in Kirchberg flexibel.

Anmeldefrist an mich für die Förderung über die Musikschule Region Wagram immer bis Ende April für Schuljahr ab Herbst!  
Anmeldeschluss für Herbst 2019:  
Mo, 20. Mai 2019



## Wann kann ich Violine anfangen?

Antwort: Ab dem Alter von 4-5 Jahren  
Wenn das Kind viel gesungen hat und 2 x pro Woche in den Unterricht kommen kann und ein Erwachsener täglich 20-30 min mit dem Kind übt (Erwachsener kann Notenlesen, das reicht). Ab ca. 8 Jahre kann das Kind 1x pro Woche Stunde haben und alleine üben.

## Zeitaufwand?

Antwort: ab 4 Stunden pro Woche  
Es geht bei meinem Violin-Flow-Coaching um Kompetenztraining wie Gehirntraining, Körperbeherrschung, Konzentrationsfähigkeit, räumliches und auditives Vorstellungsvermögen, Strukturen, Gehörtraining, Selbstwahrnehmung, Resilienz, Frustrationstoleranz usw. Und nebenbei lernen wir wunderschöne Musik!

Unsere Kinder des 21. Jahrhunderts haben VÖLLIG NEUE GEISTIGE LEISTUNGSDIMENSIONEN! Vergessen Sie alles, was Sie selbst vor 25 Jahren über Eislaufmütter gehört haben. Wenn Sie und Ihr Kind wollen, dann geht alles! Ohne Kampf, wenn die Mindestbeschäftigung passt:

Im Flow: Ab der Mindestbeschäftigung von 2 x 30 min Unterricht und täglich 20-30 Minuten Üben fragen die Kinder von selbst wegen Geigenübungen! Darunter ist und bleibt es eine ewige Qual. Das ist eine Erfahrung für's (Arbeits)Leben! Nur wer im Flow arbeitet, wird die heutzutage erforderlichen Spitzenleistungen erbringen können.

## Kosten?

ca. 200.-/Jahr Geigenmiete oder Kauf für 2 Jahre um 500.- Euro  
Die Musikschultarife finden sich weiter hinten in der Musikschulzeitung!

## Kontakt:

MMag. Wolfgang Lhotka  
Mobil: 0699 1942 2481  
Mail: [lhotka@violine.cc](mailto:lhotka@violine.cc)



# Bläserklasse

von Mag. Markus Holzer

Mit frischem Schwung spielt sich die Bläserklasse der Volksschule Absdorf in den Frühling. Die jungen Musiker und Musikerinnen proben schon fleißig für die nächsten Auftritte und freuen sich, schon bald wieder vor einem zahlreichen Publikum spielen zu dürfen. Zu hören gibt es die jungen Talente am Freitag, 24. Mai ab 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Absdorf.

Dieses Konzert findet im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ statt. Zu Gast bei diesem Konzert sind so gut wie alle Schüler aus Königsbrunn, Stetteldorf und Absdorf.



Die Bläserklasse der VS Absdorf mit ihren Musiklehrern Florian Oblasser, Wolfgang Jakesch und Musikschuldirektor Mag. Markus Holzer.

# VOTRUBA

## MUSIK

[www.votruba-musik.at](http://www.votruba-musik.at)

**Verkauf, Reparatur, Erzeugung**

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, [musikhausvotruba@aon.at](mailto:musikhausvotruba@aon.at)

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

**Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente**



Wiener Tradition  
mit Fortschritt

# Singklasse

## Der Frühling ist da, die Vöglein singen ...

von Mag. Gudrun Burghofer

**... und mit ihnen um die Wette die Schüler und Schülerinnen der Singklasse Absdorf!**

Zusammen mit ihrer Lehrerin Mag. Gudrun Burghofer bereiten sich die Kinder der Volksschule schon intensiv auf ihren „Chorissimo“-Auftritt im Auditorium Grafenegg vor.

Da tönt es dann „Viva La Musica!“ ...



Am Foto: Schulleiterin Sonja Kreuzinger und Musikschullehrerin Mag. Gudrun Burghofer mit den Kindern der Singklasse Absdorf



Singklasse in Hadersdorf



## Gastkommentar

von VD Sigrid Salfert, MA

Direktorin VS Grafenwörth,

Direktorin NNÖMS Fels-Grafenwörth



**Die Kooperation mit der Musikschule sehe ich als Chance des gegenseitigen Austausches und Profits in musikpädagogischen Belangen.**

Die Stärken der Kinder werden sowohl in den Singklassen, in der Bläserklasse als auch im Schulchor und der Rhythmusgruppe nach Absprache zwischen den jeweiligen Musiklehrerinnen aus der Volksschule/

Neuen Mittelschule und den Lehrpersonen der Musikschule Region Wagram bestmöglich gefördert.

Gemeinsame Auftritte bei Schulfesten, dem Chöretreffen, der Adventbesinnung, dem Ostermarkt sowie bei Veranstaltungen in den Gemeinden stehen neben der Vermittlung der Freude an der Musik beziehungsweise Musik zu machen im Fokus des Unterrichts.

# Tanzklassen

von Clara Wannerer, MA

**In den Tanzklassen der Musikschule Region Wagram haben Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren die Gelegenheit, auf spielerische Art und der jeweiligen Altersstufe angepasst, die Grundlagen des Tanzens zu erlernen.**

Es werden die Fächer Ballett, Kreativer Kindertanz und Modern Dance angeboten. NeueinsteigerInnen, interessierte Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen!

**Kontaktdaten Clara Wannerer, MA**

Tel.: 0676/9068446

E-mail: clara.wannerer@gmail.com



## Schnuppertermine

### ■ Di, 03.09.2019 in Grafenwörth (Musikschule)

14:10 – 15:00 Uhr Ballett I (4–6 Jahre)

15:00 – 15:50 Uhr Ballett II (7–8 Jahre)

15:55 – 16:45 Uhr Kreativer Kindertanz (ab 8 Jahren)

16:45 – 17:35 Uhr Ballett III (8–10 Jahre)

17:40 – 18:40 Uhr Ballett IV (10–12 Jahre)

18:40 – 19:55 Uhr Ballett V (ab 12 Jahren)

### ■ Di, 05.09.2019 in Kirchberg (Kindergarten)

14:35 – 15:25 Uhr Kreativer Kindertanz I (4–6 Jahre)

15:25 – 16:15 Uhr Kreativer Kindertanz II (6–7 Jahre)

16:15 – 17:05 Uhr Kreativer Kindertanz III (8–10 Jahre)

17:10 – 18:00 Uhr Modern Dance I (10–12 Jahre)

18:00 – 18:50 Uhr Modern Dance II (ab 12 Jahren)

Das Zustandekommen der regelmäßigen Kurse ist von einer MindestteilnehmerInnenzahl abhängig.

Die Tanzklassen werden dieses Jahr im Rahmen ihrer Abschlusssaufführung die Geschichte „Das letzte Einhorn“ präsentieren:

### **Das letzte Einhorn**

**Donnerstag, 6. Juni 2019, 9:30 Uhr (Schulvorstellung)**

**Freitag, 7. Juni 2019 um 18:00 Uhr**

**im Haus der Musik.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Chorissimo

## Wir kommen!

von Mag. Eva-Maria Holzer

**Auch heuer findet wieder die Veranstaltung Chorissimo in Grafenegg statt.**

Am Samstag, den 11. Mai, bietet Chorissimo, niederösterreichischen VS-Chören und Chören höher bildender Schulen die Möglichkeit, ihr Können und ihre Begeisterung fürs Singen in einem gemeinsamen Rahmen öffentlich zu präsentieren.

Dieses Jahr ist unsere Singklasse der VS Hadersdorf/Kammern live dabei. 20 Schüler aus der 1., 2. und 4. Klasse werden bei dieser Veranstaltung ihre Stücke zum Besten geben.



Es wird fleißig geprobt und die Schüler sind mit vollem Einsatz und größtem Eifer dabei! Da kann man nur noch sagen: Toi, toi, toi. Wir wünschen unseren Schülern der Singklasse VS Hadersdorf-Kammern einen unvergesslichen Auftritt bei diesem Event!

# Musikschüler live

## Im Radio 94.4

Tobias Klaffel erhielt durch seinen 1. Preis bei Prima la Musica eine Einladung, sich und sein Programm auf Radio 94., in Sankt Pölten zu präsentieren. Tobias spielt Tenorhorn in der Klasse von Toni Kurzbauer.

Er befindet sich seit zwei Jahren im Talentprogramm des Musikschulmanagement Niederösterreich.

Begleitet wurde Tobias von Lydia Petzold am Klavier.



Markus Holzer besuchte als Gastredner den Musikverein Etsdorf-Haitzendorf. Die Solisten Theresa Klaffel, Jakob Erdler und Tobias Klaffel begeisterten das Publikum. Begleitet wurden die drei KünstlerInnen von Lydia Petzold am Klavier.





# Prima la Musica Erfolge

## Mit Preisen zurückgekehrt

OBEN: Vizebürgermeister Josef Schwanzer (aus Königsbrunn), Alfred Riedl, Prof. Viktor Mayerhofer und Markus Holzer mit der Prima la Musica Preisträgerin Annika Eibel

UNTEN: Markus Holzer und Lydia Petzold mit den Preisträgern Florian Diglas (Grossriedenthal) und Julia Gartner (Absdorf)



**Raiffeisenbank  
in Grafenwörth**

## Meine Bank in der Region für die Region

Michaela Pichler & Team  
**Bankstelle Grafenwörth**  
Wagramer Straße 15, 3484 Grafenwörth  
Telefon 02732 9000-8120  
[www.raiffeisenbankkrams.at](http://www.raiffeisenbankkrams.at)

# Veranstaltungen 2019

---

## ORF Bühne: Saxophonquartett

**Ostermontag, 22. April 2019 // Grafenegg**

Ltg. Markus Holzer beim Grafenegger Ostermarkt

---

## Tag der Offenen Tür

**Fr, 3. Mai 2019 // 14 bis 16.30 Uhr // Haus der Musik und Musikschule, Grafenwörth**

Instrumente vorstellen, Instrumente ausprobieren, Schnupperstunden vereinbaren

---

## Tag der Musik

**Sa, 18. Mai 2019 // Hauptplatz Kirchberg am Wagram**

**9.30 Uhr: Ensembles / Orchester, 10.30 Uhr: Big Band, 11.30 Uhr: Pop Bands**

Gesamtkonzept und Organisation: Markus King

---

## Chorissimo

**Sa, 11. Mai 2019, vormittags und nachmittags // Grafenegg, Auditorium**

CHORISSIMO auf Schloss Grafenegg, Auditorium

Mitwirken ALLER fünf Singklassen aus Absdorf, Hadersdorf, Grafenwörth, Fels und Wagram, Grafenwörth in Kooperation mit den Pflichtschulen der Region

Leitung: Eva-Maria Holzer und Gudrun Burghofer

---

## Konzert des Saxophonorchesters Tulln-Wagram

**Sa, 18. Mai 2019 ganztags, Konzert des Musikschulorchesters ab 13 Uhr**

**Haydn Saal, Anton von Webern Platz 1, 1030 Wien**

Leitung Markus Holzer, im Rahmen des „Saxophonfrühling“ an der Universität für Musik in Wien

---

## Klavierduo Egri und Pertis: Frühlingskonzert

**Sa, 18. Mai 2019 ab 19 Uhr // Haus der Musik // Grafenwörth**

Mitwirken des Saxophonorchesters Tulln-Wagram, Leitung Markus Holzer



---

## Kirchenkonzert in Absdorf

**Fr, 24. Mai ab 18.30 Uhr // Pfarrkirche Absdorf**

Im Rahmen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2019

Ensembles, Orchester, Kammermusik

Konzept: Wolfgang Jakesch in Kooperation mit Markus King und Markus Holzer

---

## A Journey to Percussion

**Sa, 1. Juni 2019 // Niederösterreichweiter Schlagwerktag im Haus der Musik, Grafenwörth**

Gesamtkonzept: Peter Vorhauer

---

## „The Last Unicorn“

**Do, 6. Juni vormittags // Fr, 7. Juni abends // Haus der Musik, Grafenwörth**

Tanzaufführungen der Tanzklassen, Leitung: Clara Wannerer

---

## Familientag in Grafenegg

**So, 16. Juni 2019 // Grafenegg**

Saxophone vorstellen und Saxophonquartett der Musikschule (Markus Holzer)

Blockflöten vorstellen (Eva-Maria Holzer)

Ensembles der Musikschule

---

## Ensembles beim Grafenegger Advent

**Fr, 6. Dezember 2019 & Sa, 7. Dezember 2019 // Grafenegg**

Saxophone, Blechbläser (Florian Oblasser), Blechbläser (Markus King)

---

## Weihnachtskonzert

**So, 15. Juni 2019 // 17 Uhr // Haus der Musik Grafenwörth**

Feierliches Weihnachtskonzert der Musikschule Region Wagram

# Fächerangebot 2019/2020

## Sehr geehrte Eltern, liebe MusikschülerInnen!

Sowohl die Anmeldung als auch die Abmeldung der SchülerInnen für das kommende Schuljahr erfolgt bis **spätestens Montag, 20. Mai 2019.**

Anmeldungen können nur im Falle noch freier Plätze berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni). Die nicht untergekommenen SchülerInnen kommen auf eine Warteliste und können im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines/einer SchülerIn nachrücken. SchülerInnen, die sich sehr früh anmelden oder schon vergangenes Schuljahr auf der Warteliste standen, werden bevorzugt. Die Musikschule hat großes Interesse daran, die SchülerInnen optimal zu fördern.

Da die Plätze beschränkt sind, möchten wir sie von jenen SchülerInnen genutzt wissen, die beständigen Fleiß und Einsatz zeigen. Wenn ein Schüler/eine Schülerin über einen längeren Zeitraum hinweg sehr wenig Fortschritt zeigt, kann auch seitens der Musikschule am Ende eines Schuljahres in Absprache mit dem Schüler/der Schülerin und seinen Eltern die Beendigung des Unterrichtsverhältnisses gewünscht werden.

## Fächerübersicht

### ■ Tasteninstrumente

Pop Piano                      Klavier  
Keyboard                      Kirchenorgel

### ■ Schlaginstrumente

Schlagwerk                      Drum-Set  
Stabspiele

### ■ Streichinstrumente

Violine                          Violoncello  
Viola

### ■ Saiteninstrumente

Gitarre                          E-Bass  
E-Gitarre

### ■ Ensembles in allen Klassen

### ■ Blasinstrumente

#### *Holzblasinstrumente:*

Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe,  
Querflöte, Saxophon

#### *Blechblasinstrumente:*

Trompete, Flügelhorn, Horn (und Jagdhorn),  
Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

### ■ Bläserklassen

Bläserklasse Grafenwörth  
Bläserklasse Absdorf  
Bläserklasse Fels

### ■ Elementare Musikpädagogik

Musikalische Früherziehung:  
ab 4 Jahren

### ■ Gesang

Singklassen (in Kooperation mit den  
Volksschulen der Region)  
Jugendchor in Kooperation mit der  
NMS Fels/Wagram

### ■ Tanz und Bewegungserziehung

Kindertanz für Anfänger  
Kindertanz für Fortgeschrittene  
Moderner Tanz I und II  
Ballett

### ■ Minimis Mini- & Junior-Band

### ■ Sinfonisches Blasorchester

Projektbezogen

### ■ Klavierbegleitung (Korrep.)

für alle Klassen

### ■ Musiktheorie

Elementartheorie  
Kurse f. 1. Übertrittsprüfung (Bronze)  
Kurse f. 2. Übertrittsprüfung (Silber)  
Kurse f. Abschlussprüfung (Gold)



# Tarife ab September 2019

Die Vorschreibung erfolgt halbjährlich per Erlagschein  
oder monatlich in zehn Raten mittels Bankeinzug.

SchülerInnen	Jahrestarif	10 % Ermäßigung <sup>1</sup>	20 % Ermäßigung <sup>2</sup>
Ganze Unterrichtseinheit, 50 Min./Woche	714 €	643 €	571 €
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	589 €	530 €	471 €
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	449 €	404 €	359 €
3er Gruppe, 50 Min. pro Woche oder Musikgarten	334 €	301 €	267 €
Musik. Früherziehung, 50 Min./Woche <sup>4</sup>	334 €	301 €	267 €
Musikgarten <sup>4</sup>	334 €	301 €	267 €
Ensemble ohne Hauptfach SchülerIn (ab einem Hauptfach gratis!)	269 €		
Ensemble ohne Hauptfach Erwachsene (auch 4er Gruppe für Erwachsene)	649 €		
Chor und Musiktheorie als Hauptfach	159 €		

Tanz	Jahrestarif	10 % Ermäßigung	20 % Ermäßigung
50 Minuten pro Woche <sup>3</sup>	334 €	301 €	267 €
75 Minuten pro Woche <sup>3</sup>	399 €	359 €	319 €

Tarife für auswärtige SchülerInnen	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	1.428 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	1.178 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	898 €		

Erwachsene	Jahrestarif		
Ganze UE, 50 Min. pro Woche	2.650 €		
0,8 UE, 40 Min. pro Woche	2.120 €		
Halbe UE, 25 Min. pro Woche	1.325 €		

Verwaltungsgebühr	10 €		
einmal pro Jahr	max. 20€/Familie		
Leihgebühr pro Instrument	150 €	pro Schuljahr, September bis Juni	

## Schulgeldermäßigung

- 10% für ein zweites Familienmitglied, 20% Ermäßigung für ein drittes und jedes weitere Familienmitglied, das die Musikschule besucht.
- 10% Ermäßigung für das zweite Hauptfach, 20% Ermäßigung für das dritte und jedes weitere Hauptfach, das an der Musikschule besucht wird. Als Erwachsene gilt der Schultarif maximal bis zum 24. Lebensjahr, Stichtag 30.10.1995 im Schuljahr 2018/19. Wirken Erwachsene in einem örtlichen Musikverein mit, kann sich der Betrag verringern.
- Vorbehaltlich, dass eine Gruppe zustande kommt. Minimale Gruppengröße bei Tanz: sechs TänzerInnen
- Vorbehaltlich, dass eine Gruppe zustande kommt. Minimale Gruppengröße EMP Bereich: sechs Kinder

# Anmeldeformular

## für die Musikschule Region Wagram

Um sich an der Musikschule der Region Wagram anzumelden, füllen Sie bitte untenstehende Felder aus bzw. kreuzen Sie zutreffende Felder an. **Anmeldungen bis spätestens Montag, 20. Mai 2019!**

### Unterrichtsbeginn mit Anfang (Monat/Jahr)

September 2019 .....

### Gewünschtes Unterrichtsfach

.....

### Unterrichtsart bzw. -dauer

- Einzelunterricht (25 | 40 | 50 Minuten) ..... Minuten
- Partnerunterricht (50 Minuten mit 2 SchülerInnen)
- Gruppenunterricht (50 Minuten mit 3 SchülerInnen)
- Bläserklasse
- Musikalische Früherziehung (50 Minuten pro Woche)
- Musikgarten (50 Minuten pro Woche)

Partnerwunsch gemeinsam mit .....

### Unterrichtsorte \*(mindestens 3 UE ermöglichen das Fach vor Ort)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grafenwörth         | <input type="checkbox"/> Großriedenthal*      |
| <input type="checkbox"/> Kirchberg am Wagram | <input type="checkbox"/> Hohenwarth-Mühlbach* |
| <input type="checkbox"/> Absdorf*            | <input type="checkbox"/> Königsbrunn a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Fels am Wagram*     | <input type="checkbox"/> Stetteldorf a. W.*   |
| <input type="checkbox"/> Grafenegg*          | <input type="checkbox"/> Hadersdorf-Kammern*  |

### Daten des Schülers / der Schülerin

Name des Schülers / der Schülerin .....

Geburtsdatum .....

Erziehungsberechtigte/r .....

Straße, PLZ, Wohnort .....

Telefon (bitte unbedingt angeben!) .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r .....

**Anmeldeschluss für Herbst 2019:  
Mo, 20. Mai 2019**

Senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte via Mail oder Brief an den

**Musikschulverband  
Region Wagram  
Großer Wörth 7  
3484 Grafenwörth**

**Tel** 02738 77 134  
info@msrw.at

**Wir empfehlen eine  
baldige Anmeldung!**

### Von der Musikschule auszufüllen!

#### Unterricht bei

.....

#### EDV-Eingabe erledigt

Alle Angemeldeten werden zu Schulbeginn durch den unterrichtenden Lehrer bezüglich Terminabsprache kontaktiert.

Die Anmeldung begründet keinen Rechtsanspruch.

Eine erfolgte Aufnahme gilt **verbindlich für ein ganzes Schuljahr (September bis Juni)**.

Austritte unter dem Schuljahr sind nur in schwerwiegenden Fällen (Krankheit, Wohnsitzwechsel) möglich. **Nähere Details zur Schulordnung bitte in der Musikschule einsehen.**